

9. Mikroskopische Präparate.
10. Präparate in Konservierungsflüssigkeiten.
11. Herbarien und Exsikkatenwerke.
12. Andere Trockenapparate.
13. Technologische Objekte von botanischem Interesse.
14. Diverse Lehrbehelfe.

III. Gärtnerische Abteilung:

Lebende Pflanzen von botanischem Interesse. Insoferne die ausgestellten Pflanzen dieser Voraussetzung entsprechen, sind Pflanzen aller Kategorien erwünscht. Überdies wird angestrebt, möglichst reiche Sammlungen folgender Pflanzen zur Ausstellung zu bringen: 1. Araceen; 2. Cycadaceen; 3. Proteaceen; 4. Cyclanthaceen; 5. Marantaceen; 6. *Selaginella*; 7. Rutaceen; 8. Sarracenien; 9. Orchideen.

Die Durchführung der Ausstellung wurde in die Hände einer Ausstellungs-Kommission gelegt, deren Präsidium Herr Hofrat Dr. Theodor Ritter von Weinzierl übernahm, während Herr J. Brunnthaler die Geschäftsführung inne hat. (Für die gärtnerische Abteilung wird später noch ein eigener Geschäftsführer ernannt werden.)

Alle Zuschriften in Angelegenheiten der internationalen botanischen Ausstellung sind zu richten an: Herrn Josef Brunnthaler, IV/2, Johann Straußgasse 11, Wien.

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. Moriz Staub in Budapest ist am 14. April d. J. gestorben.

Inhalt der Mai-Nummer: J. Wiesner: *Lysimachia Zavadskii*, als Beispiel einer durch Mutation entstandenen Pflanzenform. S. 161. — Prof. Dr. Adolf Rudolf Michniewicz: Über Plasmoden in den Kotyledonen von *Lupinus*-Arten und ihre Beziehung zum interzellularen Plasma. S. 165. — Dr. E. Zederbauer: *Ceratium hirundinella* in den österreichischen Alpenseen. (Schluß.) S. 167. — Adolf Toeppfer: *Salix herbacea* × *reticulata* in Tirol. S. 172. — Fr. Bubák und J. E. Kabát: Dritter Beitrag zur Pilzflora in Tirol. (Schluß.) S. 181. — Rupert Huter: Herbar-Studien. (Fortsetzung.) S. 187. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 191. — Internationale botanische Ausstellung, Wien 1905. S. 194. — Personal-Nachrichten. S. 195.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „Österreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petizzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 195](#)